

# Oktober

04 Fr	<b>Moos-Kartierung im Oststeirischen Riedelland mit Schwerpunkt auf Acker-Moose</b> Anmeldung erforderlich bis 30.09. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–17 Uhr
05 Sa	<b>Arachnida – Von heimischen Vogelspinnen und exotischen Apenninenkankern</b> Seminar und Exkursion mit Christian Komposch und Julia Lamprecht Anmeldung erforderlich bis 27.09.2024, siehe Webseite ▶ 10–17 Uhr, Tierwelt Herberstein
-----	
	<b>ORF-Lange Nacht der Museen</b> im Naturkundemuseum. Kosten: siehe Webseite ▶ 18–24 Uhr, Naturkundemuseum
12 Sa	<b>Pilze im Vulkanland – Unterlamm</b> Pilzkartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze Anmeldung erforderlich bis 07.10. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 10 Uhr
14 Mo	<b>Cabo Verde - Ein Rückblick auf 20 Jahre Naturfotografie</b> Vortrag von Herbert Bödendorfer ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
16 Mi	<b>Grazer Pilzseminar 2 – Häuserl im Wald</b> Pilzseminar der Waldschule Graz und des Arbeitskreises Heimische Pilze. Mit Uwe Kozina und Gernot Friebe Kosten: 20 € (ohne Essen), Anmeldung erforderlich, siehe Webseite ▶ 10–14:30 Uhr, Landgasthof „Häuserl im Wald“ am Parkplatz; 8044 Graz, Roseggerweg 105
17 Do	<b>Naturkunde trifft Archäologie</b> Rundgang durch die Dauerausstellung Kosten: 3 € (exkl. Eintritt) Anmeldung erforderlich im Naturkundemuseum ▶ 15–15:50 Uhr, Naturkundemuseum
-----	
	<b>Eindrücke aus einem Kurzurlaub nach Georgien, mit Schwerpunkt auf die Entomo-Arachnologie</b> Vortrag von Johanna Gunczy und Gernot Kunz ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
23 Mi	<b>Arktisch-alpine Pflanzenwelt im Dunstkreis der einstigen Kontinentalbrücke Beringia</b> Vortrag von Volker Debus ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde, wird auch online übertragen
25 Fr	<b>Moos- und Flechtenstammtisch</b> Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6



# November

04 Mo	<b>Pilzbestimmungsnachmittag</b> Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze ▶ 16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
06 Mi	<b>Die Ökotope von Minnesota: Prärie, Savanne und Wald, und das alles auf 2200 ha</b> Eintauchen in die Pflanzenwelt Nordamerikas, Vortrag von Adam Clark ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde, wird auch online übertragen
14 Do	<b>Dungkäfer in Weideökosystemen</b> Vortrag von Elisabeth Glatzhofer ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
15 Fr	<b>Einführende Moos-Exkursion in die Rettenbachklamm</b> Eintauchen in die Welt der Moose Exkursion mit Martina Pöttl Anmeldung erforderlich bis 13.11. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–15 Uhr
18 Mo	<b>Die Seen Prespa und Kerkini</b> Eine naturkundliche Reportage von Herbert Bödendorfer ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
20 Mi	<b>Namaqualand. Frühlingserwachen im Sukkulentenparadies Kap</b> Ein botanischer Reisebericht von Iris Zacharias aus Südafrika mit Sukkulenten und „lebenden Steinen“ ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde, wird auch online übertragen
22 Fr	<b>Moos- und Flechtenstammtisch</b> Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6
30 Sa	<b>Sardinien – die Insel der Flamingos und Wildorchideen</b> Vortrag von Karl Fanta im Rahmen der Landesversammlung BirdLife Steiermark ▶ 16 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium

Die Sonderausstellung „Maarseen und Lavaseen im Steirischen Vulkanland – Steine erzählen, Bilder erklären“ im Museum Geo-Info Kapfenstein (8353 Kapfenstein 123) wurde von Ingomar Fritz (Chefkurator Geologie & Paläontologie) kuratiert und läuft bis Juli 2025.  
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr, Mo zusätzlich 13–16 Uhr, Sa 10–12 Uhr und nach Vereinbarung:  
<https://kapfenstein.at/geoinfo>



# Dezember

04 Mi	<b>Treffpunkt Botanik</b> Gemeinsam Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen ▶ 17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
11 Mi	<b>Jahresrückblick 2024 des Arbeitskreises Heimische Pilze</b> Mit Uwe Kozina und Gernot Friebe ▶ 17:15–18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
19 Do	<b>Weihnachtsfeier der Fachgruppe Entomologie und Arachnologie des naturwissenschaftlichen Vereins für die Steiermark</b> Aktuelle Entomologisch-Arachnologische Highlights in der Steiermark ▶ 18 Uhr, Institut für Biologie, Universität Graz, Holteigasse 6,
13 Mo	<b>Wildtierkriminalität in Österreich: Herausforderungen und Lösungen</b> Handlungsmöglichkeiten gegen illegale Verfolgung in der Praxis. Ein Vortrag im Rahmen des EU-geförderten Projekts „wildLIFEcrime“ von Johannes Hohenegger (BirdLife Österreich) und Christina Wolf-Petre (WWF) ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
15 Mi	<b>Treffpunkt Botanik</b> Gemeinsam Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen ▶ 17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
16 Do	<b>Spezielle Ernährungsformen der Schwebfliegen, insbesondere der Larven.</b> Vortrag von Helge Heimburg ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
22 Mi	<b>Der Hochkarst in Slowenien</b> Botanische Streifzüge vom Ternovener Wald bis zum Krainer Schneeberg Vortrag von Thomas Ster ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde, wird auch online übertragen
23 Do	<b>Mit Baby ins Museum</b> Ein Angebot für alle, die ein Baby betreuen Führung durch die Sonderausstellung „Faszinierende Schätze“ Kosten: 9 € inkl. Getränk ▶ 10 Uhr, Naturkundemuseum Anmeldung im Naturkundemuseum
31 Fr	<b>Moos- und Flechtenstammtisch</b> Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6

# Februar

12 Mi	<b>Treffpunkt Botanik</b> Gemeinsam Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen ▶ 17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
14 Fr	<b>Schau dich schlau: Speed-Dating</b> „Die Liebe ist ein seltsames Spiel ...“ ▶ 10–12 Uhr, Naturkundemuseum, <b>Weitere Termine: Sa, 15.02. und So, 16.02.</b>
15 Sa	<b>Die Mineralogische Sammlung - Die ersten 25 Jahre</b> Kuratorenführung mit Hans-Peter Bojar Kosten: 3 € (exkl. Eintritt) ▶ 10:30 Uhr, Naturkundemuseum
20 Do	<b>Naturerlebnis Schweden</b> Vortrag von Herbert Kerschbaumsteiner ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
28 Fr	<b>Moos- und Flechtenstammtisch</b> Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6

## Führungen und Rundgänge

- ▶ **Dauerausstellung im Naturkundemuseum:**  
Jeden Samstag und Feiertag, 14:30–15:30 Uhr  
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer  
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)
- ▶ **Sonderausstellung *Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt***  
Jeden Samstag, 13–13:50 Uhr  
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer  
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)
- ▶ **Schau dich schlau: „Wir verschlafen den Winter!“**  
29., 30., 31. Oktober, 10:30–12:30 Uhr, keine Kosten (im Eintrittspreis enthalten)

## Familienprogramm

- Rundgänge für Familien (Kinder von 5–12 Jahren mit Familie):**  
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer, Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)  
Anmeldung im Naturkundemuseum erbeten.
- ▶ **Urzeitriesen**  
Jeden Sonntag (bis 24.11.2024), 13–14 Uhr
- ▶ **Wir verschlafen den Winter**  
Jeden Sonntag (01.12.2024–31.01.2025), 13–14 Uhr
- ▶ **Schätze der Erde**  
Jeden Sonntag (02.02.–30.03. 2025), 13–14 Uhr

# Vermittlung

spannend – involvierend – lehrreich



Hat jemand schon mal einen Igel gestreichelt oder ein 250 Mio. Jahre altes Fossil in Händen gehalten? Nach dem Leitsatz: „spannend – involvierend – lehrreich“ können Sie mit dem Team der Naturvermittlung die Ausstellungen interaktiv erleben und tiefere Einblicke in ausgewählte Objekte erhalten. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen ist das Vermitteln von Inhalten und Wissen eine der zentralen Säulen des Museums.

Dieser Aufgabe wird das Universalmuseum Joanneum seit seiner Gründung 1811 als Kombination von naturwissenschaftlich-technischer Lehranstalt und Museum gerecht. Während sich im Lauf der Jahrhunderte die Strukturen, Methodik und Begrifflichkeiten im Zuge einer stetigen Professionalisierung geändert haben, so ist die Kernaufgabe dahinter eine große und verantwortungsvolle geblieben. Neben Ausstellungsrundgängen und Workshops sowie Aktionstagen und Fortbildungen wird auch ein umfangreiches Programm zu jenen Ecken des Museums angeboten, in die man ansonsten nicht blicken würde.



## Anmeldung

**Im Naturkundemuseum:**  
[joanneumsviertel@museum-joanneum.at](mailto:joanneumsviertel@museum-joanneum.at)  
+43-316/8017-9100 (Di–So, 10–18 Uhr)

**Im Studienzentrum Naturkunde:**  
[naturkunde@museum-joanneum.at](mailto:naturkunde@museum-joanneum.at)  
+43-316/8017-9000 (Mo–Fr, 8–13 Uhr)

Sofern nicht anders angegeben: Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt im Naturkundemuseum ist das Foyer.

Treffpunkte der Exkursionen finden Sie auf der Webseite bzw. werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Vorbehaltlich allfälliger Änderungen. Besuchen Sie auch unsere Webseite [www.naturkunde.at!](http://www.naturkunde.at!)

- Botanik
- Mykologie
- Mineralogie
- Zoologie
- Naturkunde allgemein

# Sonderausstellung

## Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt

Bis 01.02.2026

Unsere Naturwissenschaftliche Sammlung beherbergt über 2,1 Millionen Objekte und ist über 200 Jahre alt. Eine exklusive Auswahl daraus sind in dieser Ausstellung zu bewundern. Raritäten wie der vor 180 Jahren ausgerottete Riesenkalk, uniederbringliche Glasmodelle der Familie Blaschka, das einmalige Exemplar eines endemischen Holzkeulenpilzes oder die größte, vor rund 15 Millionen Jahren lebende Landschnecke werden überwiegend erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Sammlung, aufgeteilt auf die Bereiche Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, beherbergt wissenschaftlich wie auch kulturhistorisch herausragende Objekte. Seit der Gründung des Joanneums im Jahr 1811 wurde diese Sammlung laufend erweitert – durch Aufsammlungen, Expeditionen, Schenkungen oder Ankäufe. Das Wissen, die Leidenschaft und die Präzision der Mitarbeiter\*innen am Joanneum ermöglichte die Erhaltung und Erweiterung dieser bedeutenden Sammlung.



Die Ausstellung beantwortet Fragen wie: Wozu braucht es wissenschaftliche Sammlungen, welche unterschiedlichen Bedeutungen haben Objekte, wie kommen sie zu uns und was kann man daran erforschen?



## Die Härte macht den Unterschied! Zum 250. Geburtstag von Friederich Mohs

Bis 02.03.2025

Friederich Mohs (29.1.1773–29.9.1839) war der erste Kustos und Professor für Mineralogie am Grazer Joanneum und schloss in den Jahren um 1815/16 die Arbeiten an seiner 10-teiligen Ritzhärteskala für Mineralien ab. Das Universalmuseum Joanneum wurde deshalb schon vor Jahrzehnten als „Wiege der Mohs'schen Härteskala“ bezeichnet. Jene Härteskala, die lange Zeit als Originalobjekt angesehen wurde, ist nach mehr als 20 Jahren wieder in aktualisiertem Kontext zu sehen. Exaktere Härtemessmethoden für technisch-industrielle Zwecke werden im Zuge eines kritischen Blickes auf die althergebrachte Mohs-Skala vergleichsweise vorgestellt. Diese können aber niemals die weltweite Bekanntheit der „Grazer Erfindung“ erreichen.

Erstmals werden auch drei kürzlich erworbene Grafiken gezeigt, die neue Erkenntnisse rund um das 1843 errichtete Mohs-Denkmal ermöglichen. Dieses ist seit 2013 wieder im Lesliehof des Joanneumsviertels aufgestellt.



# Naturkundemuseum

Das Naturkundemuseum beherbergt große naturkundliche Sammlungen mit Schwerpunkten in den Bereichen Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, geografisch im Wesentlichen auf die Steiermark bezogen. Die Dauerausstellung des Naturkundemuseums im Joanneumsviertel bietet einen spannenden Spaziergang durch die Naturgeschichte. Von der Entstehung der Erde und der ersten Lebensformen führt der Weg über geologische Veränderungen und Fossilienfunde durch eine beeindruckende Mineraliensammlung.



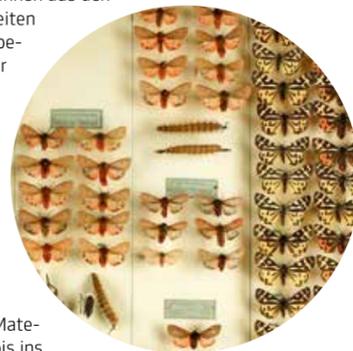
Sonderausstellungen sowie ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm ergänzen das Angebot für Besucher\*innen.



**Naturkundemuseum**  
Joanneumsviertel, 8010 Graz  
T +43-316/8017-9100  
joanneumsviertel@museum-joanneum.at  
**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Sonntag, Feiertag, 10–18 Uhr  
Ausnahme: geschlossen: 24./25.12.2024, 01.01.2025  
www.naturkunde.at

# Studienzentrum Naturkunde

**Eine Servicestelle für Naturinteressierte.** Im Studienzentrum Naturkunde in Andritz sind die umfangreichen Bestände der naturkundlichen Sammlungen (Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie) in gut ausgestatteten und klimatisierten Depoträumen untergebracht. Die Spezialist\*innen aus den jeweiligen Fachrichtungen arbeiten an der wissenschaftlichen Aufbereitung und Dokumentation der unzähligen Objekte aus der Steiermark, aber auch aus vielen anderen Fundorten in Europa und auf der ganzen Welt. Moderne Analysegeräte erlauben mineralogische Untersuchungen mittels Röntgendiffraktometrie und Röntgenfluoreszenz. Mit dem Rasterelektronenmikroskop können erdwissenschaftliche Materialien ebenso analysiert und bis ins kleinste Detail abgebildet werden, wie z. B. auch Mikrofossilien, Pflanzenpollen oder Insekten sowie Farbpigmente, Münzen und Metalllegierungen. Im Studienzentrum wird aber auch ein breites Bestimmung- und Beratungsservice angeboten. Die Fachleute stehen den Besucher\*innen – nach Voranmeldung – zur Bestimmung ihrer Funde zur Verfügung: Pflanzen, Pilze, Insekten, Vögel und Säugetiere, Fossilien, Gesteine und Mineralien können näher „unter die Lupe“ genommen werden. Genaue Fundortangaben erleichtern die Arbeit der



Fachleute sehr. Die wissenschaftliche Präsenzbibliothek stellt eine zusätzliche Informationsquelle dar.

Das Programm reicht von Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bis zu Reiseberichten mit zoologischem oder botanischem Fokus, von Exkursionen zum Entdecken im Gelände bis zu vertiefenden Bestimmungskursen und Workshops.



**Studienzentrum Naturkunde**  
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz  
T +43-316/8017-9000  
naturkunde@museum-joanneum.at  
Sekretariat: Montag bis Freitag, 8–13 Uhr  
Zufahrt: Am Andritzbach  
Straßenbahn 4 und 5 (Andritz), Bus 52 (Am Andritzbach), Bus 41, 53 (Papierfabrikgasse)  
www.studienzentrum-naturkunde.at

# Haus der Biodiversität

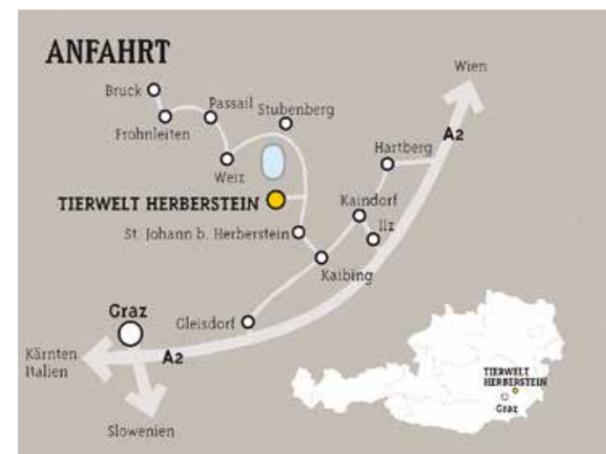


Das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein lädt dazu ein, auf innovative Art und Weise mit der faszinierenden Welt der biologischen Vielfalt in Berührung zu kommen. Interaktive digitale und analoge Stationen sowie zahlreiche zoologische, botanische und mykologische Präparate und Modelle ermöglichen eine sowohl intensive und als auch spielerische Herangehensweise.

Entlang einer stilisierten, quer im Raum liegenden Eiche führen fünf Bereiche in unterschiedliche Aspekte ein. Von der Vielfalt von Arten und Lebensräumen über verborgene Netzwerke innerhalb von Ökosystemen und deren materielle Werte bis hin zum Menschen, der als Lebensraum dient, aber auch die Weichen für die Zukunft unseres Planeten stellt, bietet die Ausstellung einen umfassenden Blick.



Der Weg der Vielfalt verknüpft das Haus der Biodiversität mit seiner Umgebung. Mehrere in die Landschaft eingefügte Naturschauplätze geben einzelnen Aspekten Raum. Höhepunkt bildet eine über der Feistritzklamm errichtete Plattform mit Ausblick auf die artenreiche Landschaft.



**Tierwelt Herberstein**  
Steirischer Landestiergarten GmbH  
8223 Stubenberg am See, Buchberg 50  
Tel. +43-3176/80777  
info@tierwelt-herberstein.at  
www.tierwelt-herberstein.at

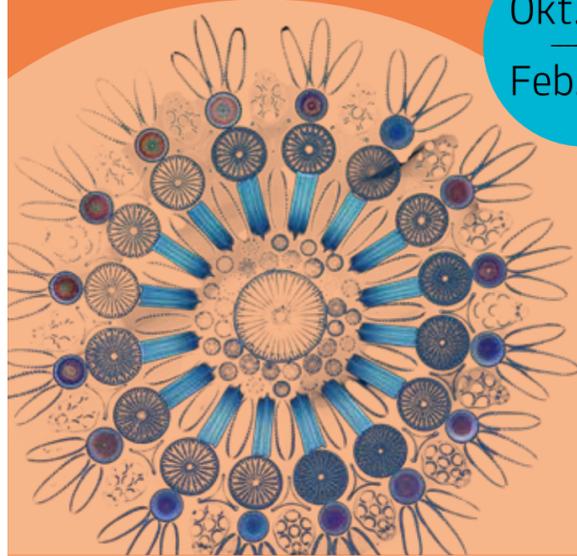
# Naturkundemuseum & Studienzentrum

Universalmuseum  
Joanneum

# Natur erleben

Programm, Exkursionen, Vorträge

Okt. '24  
Feb. '25



## Information

**Webseite, Social Media und Newsletter**  
Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf [www.naturkunde.at](http://www.naturkunde.at). Auf Facebook und Instagram (jeweils @joanneumsviertel) bieten wir immer wieder Einblicke in unsere Arbeit. Sie wollen nichts versäumen und regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden? Dann fordern Sie am besten unseren Naturkunde-Newsletter an unter [www.museum-joanneum.at/newsletter](http://www.museum-joanneum.at/newsletter).

**Joanneum-Verein**  
Sie können mit einer Mitgliedschaft im Joanneum-Verein die Arbeit an unseren umfangreichen Sammlungen unterstützen: <https://naturkunde.at/joanneum-verein>

**Zusätzliche Programme und Workshops**  
Anfragen im Naturkundemuseum bitte mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin.

**Kooperationen**  
- BirdLife Steiermark  
- Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark  
- Universität Graz  
- Waldschule Graz

**Impressum**  
Medieninhaber und Herausgeberin: Universalmuseum Joanneum GmbH, Graz  
Herstellung: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz  
Redaktion: Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz  
Grafik: UMJ/Andrea Weishaupt, Karin Buol-Wischenau, Fotos: UMJ/N. Lackner, UMJ/J.J. Kucek (Haus der Biodiversität),  
Titelseite: Aus Diatomeen gelegtes, mikroskopisch kleines Ornament. Foto: UMJ